

TEXT: LILIAN LEHR
BILDER: EVER ENERGY

SONNEN INKLUSIVE

Die Wahl einer Solaranlage ist eine knifflige Angelegenheit, die nicht aus einem Gefühl heraus getroffen werden sollte. Konzeptanbieter bieten Bauherren stimmige Gesamtlösungen an.

Energie aus Photovoltaik ist eine umweltfreundliche Alternative zu Atomstrom oder Kohle und ermöglicht Eigenheimbesitzern Unabhängigkeit von Energieanbietern. Doch Solarprojekte auf dem eigenen Dach fordern eine genaue Planung, bei der mehr zu beachten ist, als die größtmögliche Anzahl der Solarmodule. Entscheidungen für die Installation einer

Photovoltaikanlage werfen im Vorfeld Fragen auf. Oft bewegen sich die Investitionen im fünfstelligen Eurobereich, sodass unterschiedlichste Aspekte bei der Planung eine wichtige Rolle spielen. Eine der ersten Fragen, die sich Interessierte stellen, ist: Lohnt sich eine solche Investition überhaupt? Um das herauszufinden, müssen unterschiedliche Faktoren berücksichtigt werden. Hierzu zählen die

Größe des Daches, Neigung und Ausrichtung mit Hinblick auf den Verlauf der Sonne. Als Optimum für den größtmöglichen Ertrag liegt das Dach Richtung Süden und verfügt über eine Dachneigung von 30–50 Grad. Kleinere Abweichungen von diesem Wert sollten durch erhöhte Kollektorzahlen ausgeglichen werden, sonst drohen Einbußen. Besonders vorteilhaft ist es, wenn Bauherren eine Pho-

totovoltaikanlage direkt bei dem Neubau eines Hauses berücksichtigen. In diesem Fall werden die Anlage und all ihre Aspekte von vornherein in der Planung mitbedacht, woraus sich zusätzliche Vorteile ergeben. Dies betrifft Isolierungen, Rohrleitungen und die Netzverlegung der Solaranlage. Äußere Einflüsse sind ebenso zu berücksichtigen. Stehen Bäume oder hohe Häuser in der Nähe, haben sie mög-





licherweise Einfluss auf den Energieertrag, wenn sie die Anlage zu bestimmten Zeiten am Tag beschatten. Bei diesen ersten Prüfungen ist zu analysieren, inwiefern gewonnene Energie für den Eigenbedarf genutzt werden soll und für welche Zwecke.

Den Überblick behalten

Um als Hausherr all diese Einflüsse im Blick zu behalten und

daraus die bestmögliche Lösung zu finden, ist es ratsam, Experten hinzuzuziehen. Wichtig an dieser Stelle ist es, vorab zu klären, welche Leistungen der Anbieter im Einzelnen übernimmt. In den meisten Fällen gehören über den Aufbau der Anlage und Netzwerkanschluss keine weiteren Leistungen zum Service von Solaranbietern. Aber gerade diese vielen einzelnen Punkte können über Erfolg oder Schei-

tern des Projekts entscheiden. Fehlt die Vorabinschätzung mit aktiver Dachdatenerfassung und installiert ein Anbieter einfach die vom Auftraggeber gewünschte Modulanzahl, kann das böse Erwachen schnell folgen: Dann stellen Auftraggeber und Installateur womöglich fest, dass sich die Anlage gar nicht verwirklichen lässt. Kosten sind dem Hausherrn dann aber vielleicht schon entstanden.

Für stimmige Konzepte

Für ein in sich durchgeplantes, individuell auf die Anforderungen und Möglichkeiten des Dachbesitzers bezogenes Solarprojekt empfiehlt sich der Gang zu einem Konzeptanbieter.

Die Konzeptanbieter für Solarprojekte schließen nämlich Serviceleistungen wie eine Vorabinschätzung mit Real-Daten des Daches in die Planung mit



ALLES AUF ANFANG: Der Aufbau der Solar module beginnt.



HALBZEIT IN SICHT: Die Solarfläche nimmt Gestalt an.



FAST GESCHAFFT: Die Monteure bringen die letzten Module an.

ein. Sie nehmen auch beratend Stellung zu Dachgröße, Neigung und Anzahl der zu installierenden Module. Diese Stellungnahme basiert auf einer praktischen Begutachtung des entsprechenden Daches vor Ort. Das hilft, Fehler zu vermeiden.

Genauere Analyse

Auch Prognosen zu Erträgen und Rentabilität beziehen Konzeptanbieter in die Beratungen während der Planungsphase mit ein. Matthias Streibel, Hauptgeschäftsführer der Ever Energy Group, einem Konzeptanbieter für Solarprojekte, erklärt: „Durch eine Real-Datenerfassung ermitteln Konzeptanbieter, ob eine Installation Sinn macht. In den seltensten Fällen ist eine Anlage nicht realisierbar. Sollte dies jedoch einmal der Fall sein, beraten wir dem entsprechend und zeigen alternative Möglichkeiten, wie beispielsweise Solar-Carports auf. Im Gegensatz zu einem Carport ohne Photovoltaikanlage sparen Erbauer eines Solarcarports über 70 Prozent an Eigenkapitaleinsatz und gewinnen zusätzlich pro Jahr über 5.000 Kilowatt Ökostrom.“ Konzeptanbieter berücksichtigen neben der Installation der Anlage zusätzlich Komponenten

wie Finanzierung, Versicherungsschutz, mögliche Fördermittel, Einnahmen und Ausgaben. Hieraus entwickeln sie individuell abgestimmte Projekte. „Bereits mit einer Fläche von 40 Quadratmetern lohnt es sich für Dachbesitzer, eine Photovoltaikanlage zu installieren“, weiß Matthias Streibel.

Vom Dachbesitzer zum Solarunternehmer

Da ein Teil des gewonnenen Stroms verkauft wird, wandelt sich der private Dachbesitzer in einen Unternehmer. „Besonders der Schritt hin zum Solarunternehmer ist für viele unserer Kunden ein wichtiger Aspekt bei der Umstellung auf Solarenergie. Konzeptanbieter begleiten Kunden auch bei dieser Umstellung mit Hinblick auf das jeweilige Projekt“, erklärt Matthias Streibel. Konkret bedeutet dies Unterstützung bei kaufmännischen Fragen, steuerlichen Gesetzen, Versicherungsschutz und dazugehörigen Entscheidungen. Derartige Beratungsdienstleistungen stehen Dachbesitzern bei anderen Anbietern in den meisten Fällen nicht zur Verfügung. Im Gegensatz zu Anlagenanbietern, wie Solarteuren, betreuen Konzept-

„Auf unsere Fragen haben wir konkrete Antworten erhalten“

Für Dirk Striese wurde ein Solarkonzept ausgearbeitet

anbieter auch bei der Wahl des passenden Kreditinstitutes und Sichtung aller notwendigen Formalien. Nur einwandfreie und vollständige Unterlagen führen zur Genehmigung. „Solarkonzeptanbieter helfen, die entscheidenden Argumente zu finden. Dank der detaillierten Ausarbeitung aller Prognosen stehen Projekte von Konzeptanbietern für Solarprojekte auf sicherem Fundament“, ist sich Matthias Streibel sicher.

Das passende Konzept für Familie Striese

Um umweltschonende Energieressourcen zu nutzen und unabhängig von Versorgern zu werden, entschied sich Familie Striese aus Berlin für den Bau einer Photovoltaikanlage. „Wir haben uns im Vorfeld über unterschiedliche Anbieter informiert und den Markt studiert. Jedoch stimmte in vielen Fällen das Preis-Leistungs-Verhältnis für uns nicht oder die Serviceleistungen erschienen uns nicht ausreichend“, verrät Kerstin Striese und ergänzt: „Bei einer Investition dieser Größenordnung ist es wichtig, jemanden an der Seite zu haben, der einen objektiv und bedürfnisbezogen betreut und berät. Ausschlag-

gebend bei der Entscheidung für eine Photovoltaikanlage war für uns, dass sich die Anlage selbst trägt und keine zusätzliche finanzielle Belastung darstellt.“

Ein Rundumpaket

Nach einer ersten Begehung mit Dachvermessung vor Ort, erstellte Ever Energy ein Konzept für die Umsetzung der Photovoltaikanlage auf dem Dach von Familie Striese. „Schon bei diesem ersten projektbezogenen Treffen erhielten wir einen kompletten Konzeptkatalog mit einer vorläufigen Kostenkalkulation und prognostizierten Erträgen. Viele Aspekte, die uns vorher sehr kompliziert erschienen, wurden geklärt. Auf unsere Fragen haben wir konkrete Antworten erhalten, egal ob es um technische, organisatorische oder finanzbezogene Aspekte ging. Wir haben uns im Gespräch gut beraten gefühlt, da für alle Bereiche eine einzige Person zuständig war“, freut sich Dirk Striese. In dem Gespräch informierte der Berliner Konzeptanbieter über Steueraspekte, Versicherungen und über mögliche Finanzierungen. „Damit die Anforderungen der Familie, eine sich finanziell selbst tra-



Kann Überwachung Freiheit sein?



... Solar-Log™ macht's möglich!

Sie genießen Ihre Freizeit – Solar-Log™ überwacht Ihre PV-Anlage, erkennt Schäden und verhindert damit finanzielle Verluste.



Solare Datensysteme GmbH | D-72351 Geislingen
Tel: +49 (0) 74 28 - 94 18 - 200 | www.solar-log.com

PLUG&SAVE


MINIJOULE
BE SOLARACTIVE







**DEIN
PERSONLICHER
ATOM-
AUSSTIEG**

DIE

DO-IT-YOURSELF
SOLAR-ANLAGE
FÜR 699,- EURO

Dein **miniJOULE** kann direkt an deinem Hausanschluss angeschlossen werden. So gewinnst du viele Sonnenstunden für den Eigenverbrauch und sparst dabei jede Menge Strom. Jetzt kaufen auf www.minijoule.com und dann nix wie ran ans Netz. ////////////////

 01803 929394*
* 0,09 Euro aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro pro Minute



„Wir hätten noch zwei Module mehr installieren können“

Dominik Modrach und sein Team wissen, dass weniger manchmal mehr ist

gende Anlage zu erhalten, umgesetzt werden konnten, haben wir ein passendes Konzept erarbeitet. Anhand dieses Konzeptes haben wir dann mögliche Finanzierungsstrategien vorgestellt“, berichtet Dominik Modrach, Geschäftsführer der Ever Energy Group.

Im Dialog mit Herrn Striese wurde ein für Familie Striese passendes Finanzierungsmodell ausgearbeitet. So entstand ein Konzept, bei dem die Finanzierung in den ersten zehn Jahren über einen Kredit läuft und nach dieser Zeit von einem Bausparvertrag abgelöst wird.

Ganz viel Service

In der konkreten Planung und Umsetzung erhielten die Strieses für jeden Aufgabenbereich Unterstützung. Sowohl die Verbindung zur passenden Bank wurde durch den Konzeptanbieter hergestellt als auch die folgende Vertragsunterzeichnung, die bei Familie Striese zu Hause stattfand. „Wäre die Anlage aus irgendeinem Grund nicht realisierbar gewesen und es wäre nicht zum Vertrag gekommen, wären uns bis zu diesem Zeitpunkt keine Kosten entstanden“,

bemerkt Dirk Striese. Ein wichtiger Punkt, denn Familie Striese war es wichtig, keine finanziellen Vorleistungen erfüllen zu müssen.

Hilfe im Papierkrieg

Auch bei der Wahl einer kostengünstigen Versicherung, des Elektrikers und Anlagenbauers sowie Anträge bei Netzbetreibern unterstützte der Berliner Konzeptanbieter.

Kerstin Striese führt ein weiteres Punkt an: „Die steuerliche Anmeldung verursachte im Vorfeld Bauchschmerzen, mein Mann und ich waren uns nicht sicher, was wir genau machen müssen und wo wir die Formulare erhalten, die wir benötigen. Hier war es hilfreich, einen Ansprechpartner zu haben, der das Projekt kennt und mit einem Steuerberater zusammenarbeitet. Ich hätte mir vorher nicht vorstellen können, dass es Unternehmen gibt, die ohne zusätzliche Kosten so viel für ihre Kunden übernehmen. Wir haben bis auf unsere Anlage nichts weiter bezahlt.“ Zusätzlich zur persönlichen Beratung bei Steuerfragen bietet der Konzeptanbieter Steuerseminare an,

bei denen Teilnehmer auf den Übergang zum Solarunternehmer und damit verbundene Pflichten und Vorteile vorbereitet werden.

Schnelle Umsetzung

In der letztendlichen Realisierung der Photovoltaikanlage wurde eine etwas kleinere Fläche an Solarmodulen umgesetzt, als möglich gewesen wäre. Der Grund hierfür lag in der Effektivität der Energiegewinnung durch Module und Wechselrichter. „Wir hätten noch zwei Module mehr installieren können, dann hätte Familie Striese zwar die komplette Dachfläche genutzt, jedoch hätte dies zur notwendigen Installation größerer Wechselrichter geführt. Dadurch wäre es im Endeffekt zu Verlusten gekommen“, bemerkt Dominik Modrach und erläutert: „Allein durch zwei nicht installierte Module hat Familie Striese an dieser Stelle in zweifacher Hinsicht gespart.“

Kurze Aufbauzeit

Der Aufbau der Photovoltaikanlage dauerte ungefähr drei Tage, wobei Familie Striese bereits am Abend des dritten Tages den ersten Strom ins Netz einspeisen konnte.

„Besonders freut uns die Option, dass wir nach 20 Jahren gänzlich energieunabhängig von anderen Anbietern werden können. Über ein zusätzliches Modul wäre es möglich, das Haus und unsere Wärmepumpe zu betreiben“, erläutert Kerstin Striese. Anlagenbauer, die ab 2011 eine Solaranlage umgesetzt haben oder in Zukunft umgesetzt werden, können den gewonnenen Strom übrigens sofort selbst verwenden. Die installierte Anlage hat eine Leistung von 7,92 Kilowatt Peak. Als Wechselrichter wurde ein Modell von Fronius International GmbH gewählt. Bei den verbauten Solarmodulen auf dem Dach der Strieses handelt es sich um Monokristall Silicium Module PEM180.

Richtige Prognosen

Und wie hat sich die Anlage von Familie Striese bewährt? „Seit der Installation sind jetzt über zwei Jahre vergangen“, berichtet Kerstin Striese und freut sich über die vorhergesagten Erträge ihrer Solaranlage: „Alle Prognosen, die uns vorgelegt wurden, sind auch eingetroffen, wir können unser Leben als Solarunternehmer ohne Einschränkungen genießen.“